

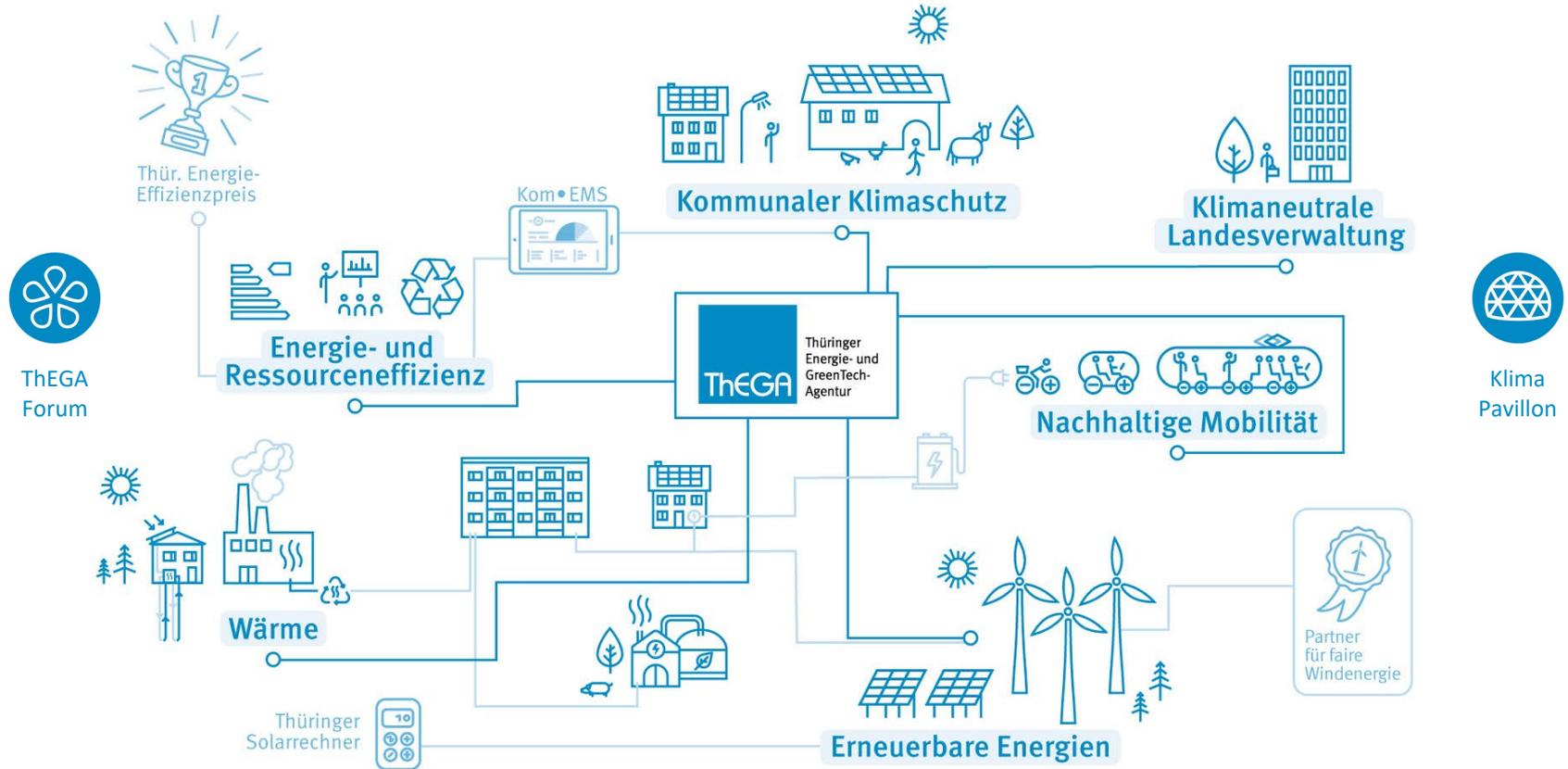


Digitaler Feierabend – Bündnis 90/Die Grünen

Wie weiter mit der Windenergie in Thüringen?



Unsere Bereiche in der Übersicht



Servicestelle Windenergie Thüringen



Ramona Rothe

Leiterin der Servicestelle Windenergie



Frank Schindler

Projektleiter Servicestelle Windenergie



Thomas Platzek

Projektleiter Servicestelle Windenergie



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Beauftragung



Thüringer
Energie- und
GreenTech-
Agentur



Wir sind keine Entscheidungsträger!

1. Wir stehen für neutrale Aufklärung und Beratung sowie Hilfestellung in Bezug auf die Handlungsmöglichkeiten für Kommunen und Bürger, welche die jeweilige Situation vor Ort erfordert!
2. Wir vergeben das „Siegel für faire Windenergie“ an Projektierungsunternehmen



Aufgaben Servicestelle Windenergie



- Beratung von Kommunen und Bürgern zu Handlungsmöglichkeiten
- Information zu Bürgerbeteiligungsmodellen
- Unterstützung regionaler Dialogveranstaltungen
- Beratung von Land- und Forstwirten
- Regionale Dialogveranstaltungen und Vermittlung von Mediation bei Konflikten
- Initiierung und Begleitung von Interessengemeinschaften für Flächeneigentümer
- Bürgersprechtag und telefonische Beratung
- Austausch in Thüringen mit Landes- und Kommunaleinrichtungen, Ministerien, Behörden, Ämtern, Planungsgemeinschaften, Banken, Bürgerinitiativen, Verbänden, Forschungseinrichtungen, Thüringen Forst
- Austausch und Vernetzung aller Akteure
- Unternehmensberatungen zu energetischen Themen
- Vergabe des Siegels für faire Windenergie

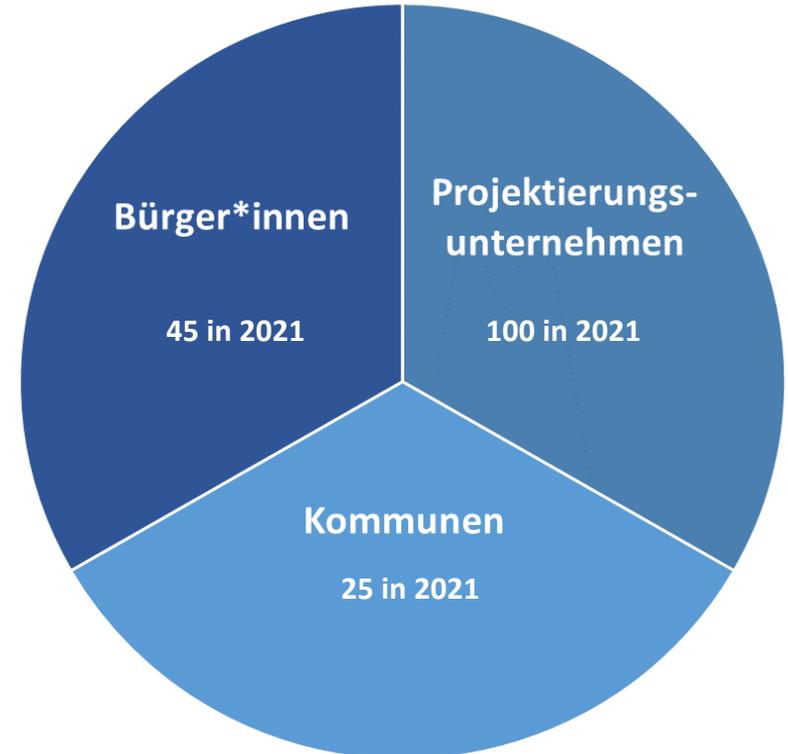
Unsere Beratungsleistungen sind neutral und kostenfrei !

Seit Einrichtung der Servicestelle Windenergie im Frühjahr 2015 wurden:

- Beratungen von ca. **220 Thüringer Kommunen** (Fokus Ost- und Mittelthüringen) durchgeführt (wiederkehrende Beratungen eingeschlossen)
- deutlicher Anstieg inhaltlicher Vertragssichtung von Flächeneigentümern
- **360 Bürgeranfragen** (Fokus Fragen bzw. Hilfestellung zu Inhalten vorliegender Nutzungsverträge (*keine rechtliche Beratung*) oder Gebietskulissen der Entwürfe im Regionalplan, Auskünfte zu Projektierungsunternehmen, Gründung von Interessengemeinschaften)
- **450 Unternehmen** und sonstigen Einrichtungen beraten

Durch die Beratung kam es in 2021 zu

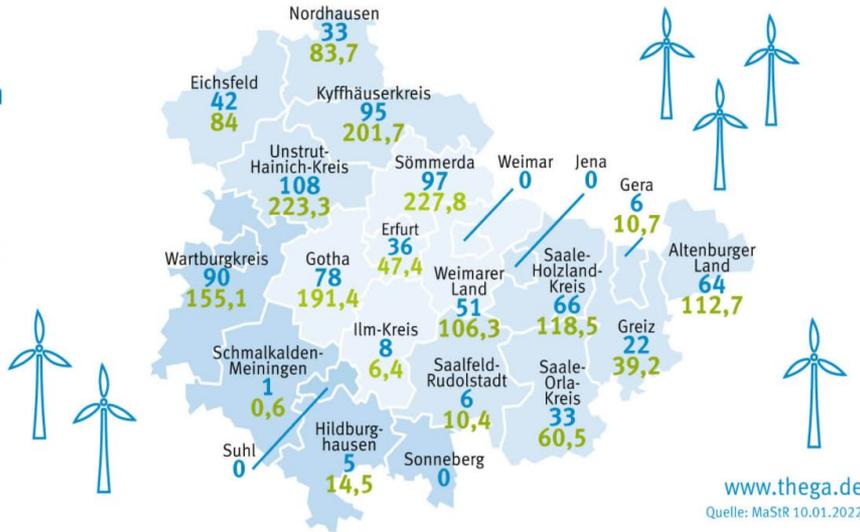
60 Informationsveranstaltungen mit Input der Servicestelle Wind



 **844**
Windenergieanlagen

 **1.694**
Megawatt
installierte Leistung

 Zahl der Windenergieanlagen
 installierte Leistung in Megawatt



Stand Thüringen:

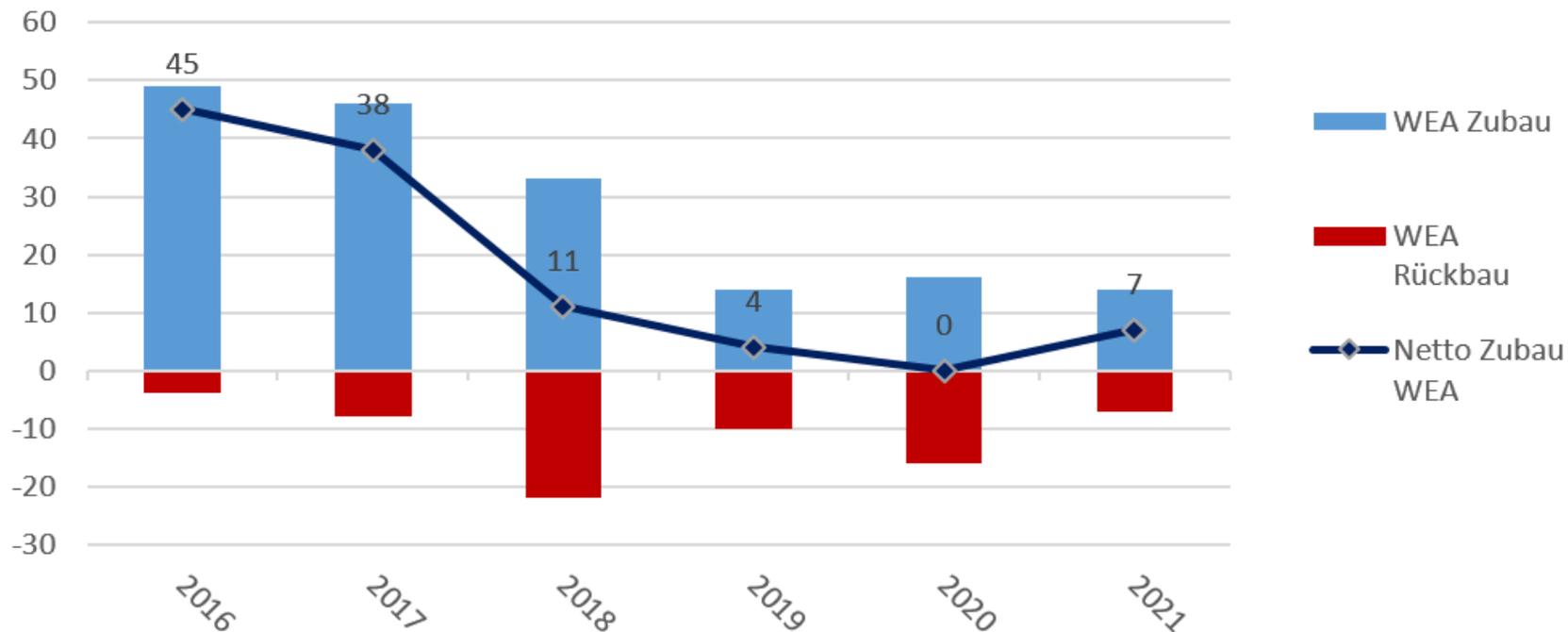
- Ende **2021** **844 WEA** in Thüringen
- Leistung ca. **1.700 MW**
- **Ca. 0,38 Prozent** der rechtskräftig ausgewiesenen Regionsfläche Thüringens
- **Klimagesetz aus 2018 sieht 1 Prozent**
- Gesetzesbeschluss zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land vom 08.07.2022 muss Thüringen ausweisen:
1,8% bis 2027
2,2% bis 2032

Entwicklungen in Thüringen:

- Wind im Wald derzeit nicht möglich!
 - Soll 2023 evaluiert werden
 - Verfassungsbeschwerde gegen Waldgesetz
- Beteiligungsgesetz für Bürger*innen und Kommunen soll geschaffen werden
- LEP in Fortschreibung

Der Wind muss sich drehen!

Entwicklung WEA Zubau Anzahl



Blick auf Thüringen – Aktueller Stand

Ostthüringen

Regionalplan rechtswirksam
seit 2020

Gesamtfortschreibung

vorgezogene öffentliche
Beteiligung des Bereiches
Windenergie.

2. Entwurf 30.11.2018 mit
0,4 % der Ostthüringer
Regionsfläche vorgelegt.

Ohne Wald ca. 0,24%

Regionalplan
rechtskräftig seit 21.12.2020 !

Urteil VG Gera

OVG Weimar noch offen

Mittelthüringen

Regionalplan rechtswirksam
seit 2018

Vorgezogene
Teilfortschreibung des
Regionalplans Mittelthüringen

Veröffentlichung sachliche
Teilplan Windenergie **seit
24.12.2018 mit 0,63 %**

Wald kaum vorhanden

Regionalplan
rechtskräftig seit
24.12.2018 !

**Mehrere Klagen anhängig,
Verhandlung im November 22**

Südwestthüringen

Regionalplan rechtswirksam
aus 2012

Gesamtfortschreibung des
Regionalplan
Südwestthüringen

Veröffentlichung des 1.
Entwurf mit **0,3%** der
Regionsfläche

Ohne Wald ca. unter 0,1%

2. Entwurf in Bearbeitung

Nordthüringen

Regionalplan rechtswirksam
aus 2012

Teilfortschreibung des
Regionalplan Nordthüringen
zur Windenergie

Veröffentlichung des
2. Entwurfes am 13.07.2022
mit 1,21 %

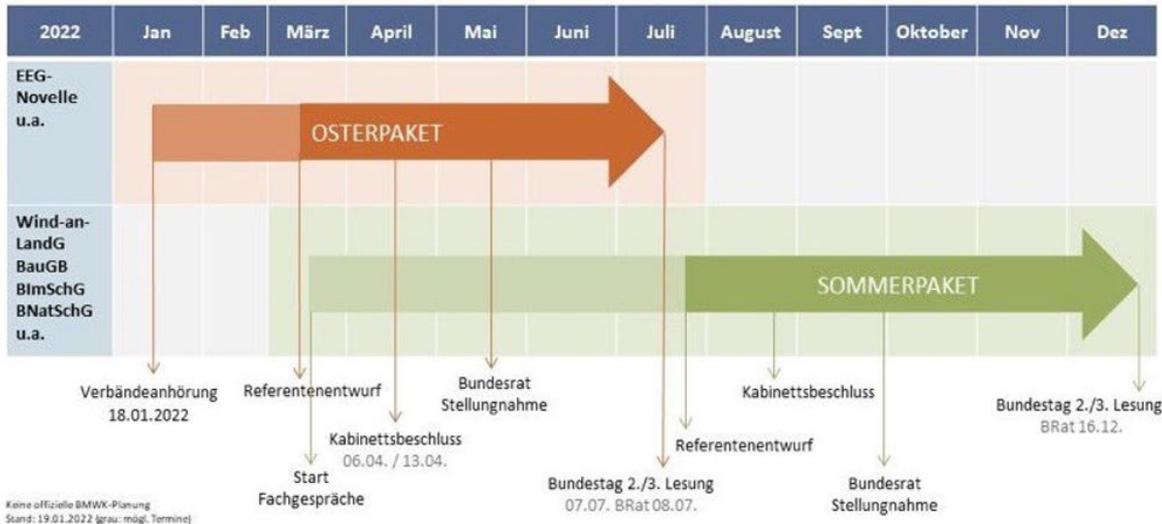
Wald kaum vorhanden

Rechtskräftiger Plan soll 2023
kommen

Maßnahmen des Bundes zur Windenergie

Zeitstrahl Energiepakete 2022

Möglicher Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens mit größtmöglichen Fristen



Keine offizielle BMWK-Planung
Stand: 19.01.2022 (grau: mögl. Termine)

Stand Bundesweit:

- Ende 2021 **28.230 WEA** bundesweit
- Leistung ca. **55.000 MW**
- Erforderlicher Zubau nach EEG Osterpaket: **10.000 MW Zubau jährlich bis 2035**
- Sommerpaket naturverträglicher Ausbau
Kabinettsbeschluss voraussichtlich 08/22

Maßnahmenpaket des Bundes:

- Gesondertes **Windenergie an Land Gesetz** vom Bund zum **Abbau von Genehmigungshemmnissen**.
- EE wird als **Anliegen öffentlichen Interesses** und als **Beitrag zur öffentlichen Sicherheit** gesetzlich verankert.
- **2 Prozent** der Fläche für Windenergie auf Bundesebene

Was schon zur Windenergie (Osterpaket) bekannt ist:

- Gesetz „Windenergie an Land“
 - Für Abbau von Genehmigungshemmnissen
 - 2 Prozent der Flächen für den Ausbau Windenergie
 - Kommunalbeteiligung § 6 EEG 0,2 Cent
 - Auch für Bestandsanlagen vorgesehen
- 100 GW – 110 GW Zubau bis 2035
 - Jährlich 10 GW bundesweit (bisher 3 - 4 GW jährlich)
 - 4 Ausschreibungsrunden jährlich
 - Aufhebung der Größenbegrenzung für Pilotwindanlagen
- Bürgerenergie
 - Windenergieprojekte bis 18 MW werden von Ausschreibung ausgenommen
- Weitere Maßnahmen
 - EE wird als **Anliegen überragenden öffentlichen Interesses** und als **Beitrag zur öffentlichen Sicherheit** gesetzlich verankert. §2 EEG Schutzgüterabwägung
 - Abschaffung der EEG Umlage (erfolgt)



Was schon zur Windenergie (Sommerpaket) bekannt ist:

- Drehfunkfeuer und Wetterradar“
 - Verkleinerung der Anlagenschutzbereiche von 15 km auf 6-7 km
 - Außerbetriebnahme von Drehfunkfeuern bis 2025
- Aufhebung der Länderöffnungsklausel nach §249 Abs. 3 BauGB
 - Beschluss im Bundeskabinett
 - Ziel der Bundesregierung: Verhinderung weiterer Länderabstandsregelungen
 - Siehe Parlamentarische Verfahren in den Ländern
- Flächenkulisse zwei Prozent der Landesflächen
 - §35 Absatz 3 BauGB: Ausschlusswirkung von Windplangebieten müsste entfallen, sofern nicht 2 Prozent der Fläche zur Ausweisung stehen
 - Für Repowering sollte die Ausschlusswirkung komplett entfallen, unabhängig vom 2 Prozent Ziel
 - Verpflichtende Flächenplanung mit Rotor Out
- Weitere Maßnahmen
 - Schnellere Genehmigungen (BImSchG - Fristen straffen)



Herausforderungen Bundes- und damit Landesebene für den Ausbau Windenergie:

- Ab 2023 müssten an **jedem Werktag (!) 25 MW Windenergie** und 67 MW PV installiert werden um die Ausbauziele bis 2030 zu erreichen
- Ausschreibungen EEG für Windenergie deutlich unterzeichnet (1.9 – nur 772 MW von 1.320 MW) Thüringen erhielt keinen Zuschlag!
- Genehmigungen sind derzeit rückläufig!
- Behörden unterbesetzt
- Flächenverfügbarkeit nicht gegeben. Regionalpläne SW-Th und Nord-Th aus 2012, Regionalpläne Mittel-Th und Ost-Th beklagt.
Durch Wegfall des Ausbaus „Wind im Wald“ kaum Flächenzuwachs in den Regionen
- Wind an Land Gesetz (WaLG) tritt am 01.02.2023 in Kraft und wurde bereits am 28 Juli 2022 vom Bundesrat verabschiedet.
- Darin angegliedert das Windflächenbedarfsgesetz (WindBG)
Vorgabe in der Flächenausweisung für die Bundesländer in 2 Stufen

Wie kann Thüringen den Anforderungen begegnen?

Herausforderungen für Thüringen!

Windkraftausbau

Anteil ausgewiesener Flächen für Windkraft (Ziel: 2 %)

➤ BW: 0,2 %	➤ NW: 1,2 %
➤ BY: 0,69 %	➤ RP: 1,01 %
➤ BE: 0 %	➤ SL: 1,82 %
➤ BB: 1,4 %	➤ SN: 0,3 %
➤ HB: 1 %	➤ ST: 1,08 %
➤ HH: 0,23 %	➤ SH: 2 %
➤ HE: 1,9 %	➤ TH: 0,4 %

Quelle: dpa; Keine Daten für MV und NI



Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1) Flächenbeitragswerte

Anlage 1 wird in 9 Vorschriften zitiert

Bundesland	Spalte 1: Flächenbeitragswert, der bis zum 31. Dezember 2027 zu erreichen ist (Anteil der Landesfläche in Prozent)	Spalte 2: Flächenbeitragswert, der bis zum 31. Dezember 2032 zu erreichen ist (Anteil der Landesfläche in Prozent)	Spalte 3: Landesflächen (in km ²)*
Baden-Württemberg	1,1	1,8	35.747,82
Bayern	1,1	1,8	70.541,57
Berlin	0,25	0,50	891,12
Brandenburg	1,8	2,2	29.654,35
Bremen	0,25	0,50	419,62
Hamburg	0,25	0,50	755,09
Hessen	1,8	2,2	21.115,64
Mecklenburg-Vorpommern	1,4	2,1	23.295,45
Niedersachsen	1,7	2,2	47.709,82
Nordrhein-Westfalen	1,1	1,8	34.112,44
Rheinland-Pfalz	1,4	2,2	19.858,00
Saarland	1,1	1,8	2.571,11
Sachsen	1,3	2,0	18.449,93
Sachsen-Anhalt	1,8	2,2	20.459,12
Schleswig-Holstein	1,3	2,0	15.804,30
Thüringen	1,8	2,2	16.202,39

* Quelle: Statistisches Bundesamt, Daten aus dem Gemeindeverzeichnis: Bundesländer mit Hauptstädten nach Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte, Gebietsstand: 31.12.2020, Erscheinungsmonat: September 2021.

Maßnahmen in Thüringen zur Windenergie

Zukunft der Energieversorgung in Thüringen : „verlässlich, bezahlbar, unabhängig“

- Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes für „LEP 2025“



Foto: TMIL/D. Santana

„Mit der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms wollen wir den ländlichen Raum stärken und die Energiewende beschleunigen.“

„Wir betrachten auch eine stärkere Mitwirkung der Kommunen als einen wesentlichen Faktor beim Gelingen der Energiewende. Wir beabsichtigen daher, Gemeinden künftig erstmals zu ermöglichen, eigene Gebiete für Windenergieanlagen ausweisen zu können, wenn sich dafür Mehrheiten in den Gemeinderäten finden. Das ist ein wichtiger Schritt für eine kommunale Mitbestimmung und eine effektive Teilhabe der Kommunen an einer gelingenden Energiewende. Und es eröffnet den Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern eine größere Beteiligung an der kommunalen Steuerung und Wertschöpfung bei dem Ausbau der Windkraft.“

Susanna Karawanskij
Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft



Was schon zur Windenergie bekannt ist:

- Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes für „LEP 2025“
 - vorgezogener Teilabschnitt Energie 5.2 (hier Auszüge Windenergie)
 - weiterhin regionalplanerische Steuerung in Thüringen
 - Möglichkeit für unsere Gemeinden über „bauleitplanerische Sondergebiete Windenergie“ Anlagen zu errichten, wobei die Frage zum Abstand zur Wohnbebauung noch geklärt werden soll!
 - Repowering soll gestärkt werden, wobei klimaneutrale Energieversorgung von Industrie- und Gewerbe besonderes Gewicht erhält
 - Regionalisierung der Flächenziele über die Metastudie. Hier sollen für alle 4 Thüringer Planungsregionen prozentuale Flächenanteile erarbeitet werden (Hierbei spielt Wind im Wald eine ausschlaggebende Rolle)
 - Naturpark werden generell für Windenergie geöffnet

Darüber sollten wir (unter anderem) nachdenken!

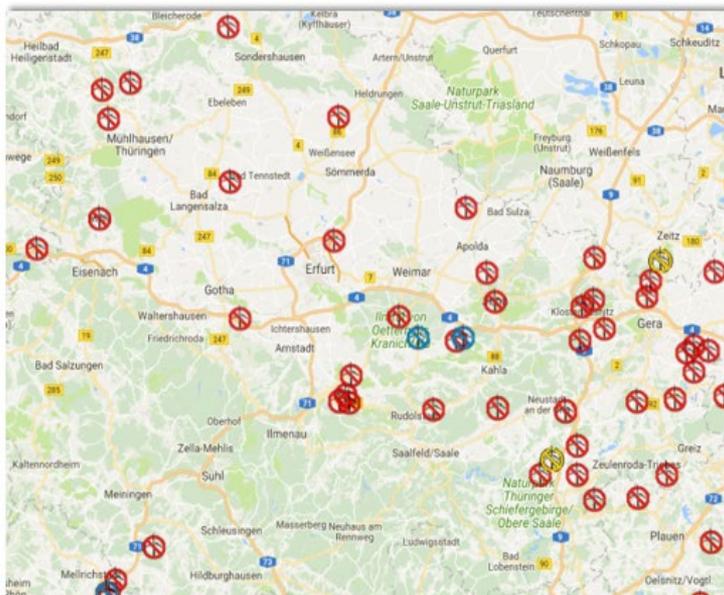
- **Kommunal beteiligen**
 - Es braucht mehr als §6 EEG (0,2 Cent pro kWh für die Gemeinde)
 - Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen klug entscheiden. Da wo die WEA sich dreht, sollte auch der Ausgleich stattfinden.
 - Kommunales Windrad ermöglichen. Daseinsvorsorge für die Kommunen, Eigenversorgung etc.
 - Stiftungsgründung oder Vereinsbeteiligungen am Windpark vor Ort
- **Akzeptanz stärken / erhalten / ausbauen**
 - Ca. 50 Bürgerinitiativen in Thüringen. Großer Zuwachs in Thüringen beim Thema Wind im Wald!
 - Frühzeitige **informelle Beteiligung** der Kommunen und Bürger*innen vor Ort!
- **Bürgerenergie und Bürgerbeteiligung stärken**
 - Bürgerwindrad, Grünstromtarife, Energiegärten, Beteiligung am Windpark über Thüringer Bürgerenergiegenossenschaften etc.
- **Eigenversorgung der Unternehmen aus Industrie- und Gewerbe**
 - Zulässigkeit von Zielabweichungsverfahren oder Atypik!
 - Mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit unseren Stadtwerken!
 - Sektorenkopplung ausbauen

Akzeptanz! – Umgang mit Bürgerinitiativen in Thüringen



Quelle: <https://rhoenkanal.de/2022/10/keine-guten-nachrichten-auf-windkraft-demo-aufgeheizte-stimmung-in-stadt lengsfeld/>

Der Blick auf Thüringen (ca. 50 BI's)



Quelle: www.windwahn.com

Forsa-Umfrage

Drei von vier Thüringern befürworten Windkraft

Bürgerinitiativen gegen Windkraft sind in Thüringen oft besonders laut. Das allgemeine Stimmungsbild ist offenbar aber ein anderes: Die Akzeptanz für Windenergie ist laut einer Studie hierzulande nämlich recht hoch.

Windräder und Strommast
Bildrechte: IMAGO

Drei von vier Thüringern unterstützen die Energiegewinnung mit Hilfe von Wind. Das ergab eine **aktuelle Forsa-Umfrage** im Auftrag des Energieversorgungsunternehmens EnBW Energie Baden-Württemberg. Demnach gaben 73 Prozent der Befragten an, der Nutzung und dem Ausbau von Windenergie grundsätzlich positiv gegenüberzustehen. Laut der Umfrage stimmten der Aussage gleichermaßen Bewohner aus der Stadt und dem Land zu, wobei die Akzeptanz für Windkraft bei Bewohnern von kreisfreien Städten noch höher ist.

Quelle: www.mdr.de / 13.06.2018



• Bürger*innen

- Informeller Beteiligung
 - Über Infoveranstaltungen/Projektseiten
- Direkte finanzielle Beteiligung
 - BürgerEnergie Genossenschaften
 - Bürgerwindrad
 - Sparbrief
 - Nachrangdarlehen
- Individuelle Grünstrom Tarife
- Passiver Nutzen durch Vereinsförderung und Stiftung

• Kommune

- Förderung über §6 EEG 2021
 - 0,2 ct/kWh für die Kommune
- Finanzielle Förderung lokaler Vereinen/Stiftungen
- Gewerbesteuereinnahmen
 - Betreibergesellschaft vor Ort gründen
- Pachteinahmen über eigene Flächen
 - Kabel- und Wegeflächen oft in kommunaler Hand
- Gezielte Umsetzung von A&E-Maßnahmen
- Kommunale Windenergieanlage

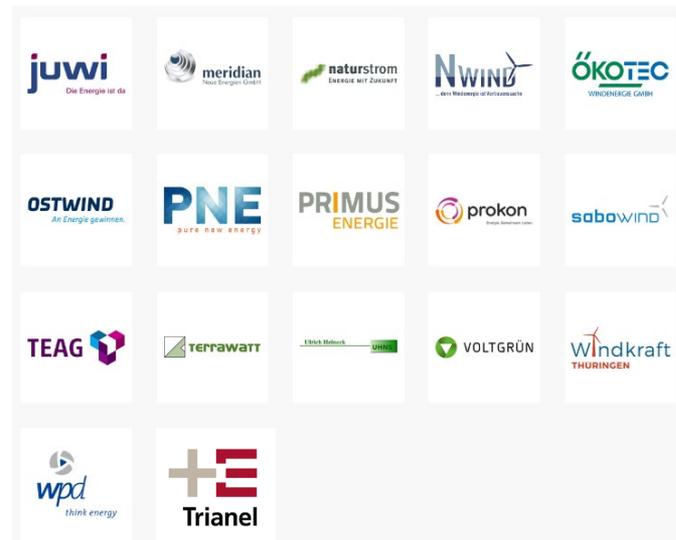


Bürgerbeteiligung schafft Akzeptanz und Ruhe in der Gemeinde

1. Beteiligung aller Interessengruppen im Umfeld eines Windparks während der gesamten Projektierungsphase
2. Sicherstellung eines transparenten Umgangs mit projektrelevanten Informationen vor Ort, Bereitstellung von Unterstützungs- und Aufklärungsangeboten
3. Faire Teilhabe aller Betroffenen und Anwohner, auch der nicht unmittelbar profitierenden Flächeneigentümer
4. Einbeziehung der regionalen Energieversorger und Kreditinstitute
5. Schaffung einer direkten finanziellen Beteiligungsmöglichkeit für Thüringer Bürger, Unternehmen und Kommunen



Auszug unserer Siegelpartner



Informieren Sie sich auf www.wind-gewinnt.de

Servicestelle Windenergie - eigene Formate 2022:

- **Kommunalforen Windenergie in jeder Planungsregion**
 - Bürgermeister mit Windenergiepotentialen eingeladen
 - Sehr gutes Feedback und weitere Foren sind geplant
 - Themen: Rahmenpolitik, Ablauf Windenergieplanung, Beteiligungsmöglichkeiten
- **Weiterbildungsfahrt Thüringer Wind- und Solarprojekte am 22.09.2022**
 - Zielgruppe sind Bürgermeister, Ministerien, Ämter und Behörden
 - Wind- und Solaranlagen werden angefahren und vor Ort darüber informiert
- **Global Wind Day im Klima-Pavillon Erfurt**
 - Zielgruppe Unternehmen
- **Task Force Wind Thüringen**
 - In Kooperation mit BWE-Thüringen und ThEEN



Quelle: Servicestelle Windenergie / TheGA

Wichtiger Baustein – Beteiligungen der Bürger*innen

- Bürgerberatungen,
- Bürgerinformationsveranstaltungen
- Bürgerenergiegenossenschaften
- Bürgerbeteiligungen
- Bürgersprechtage

Akzeptanz braucht Beteiligung:
„dezentral-lokal-regional“



Wichtiger Baustein – Beteiligungen der Bürger*innen



Frisch aus der ThEGA- Druckerei

Vorstellung unserer Thüringer Bürgerenergiegenossenschaften!

Broschüre in enger Zusammenarbeit mit Bürgerenergie Thüringen e.V

- Vorteile und Mehrwert durch Bürgerenergie
- Mitglied werden! So geht´s
- Beitrag der Thüringer Bürgerenergie zur Energiewende
- 13 Genossenschaften stellen sich und Ihre Projekte vor!



129

Anlagen
für erneuerbare
Energien in Thüringen



Leistung

Wind 12 MW
Solar 10,5 MW
Bioenergie 3,5 MW_{el + th}



Verteilung

Wind 46 %
Solar 40 %
Bioenergie 14 %



16.500

Haushalte
können bilanziell
versorgt werden



2.100

Genoss*innen
in
Thüringen



Foto: Bildnachweis: fotolia/K.C

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (TheGA)

Ramona Rothe

Leiterin der Servicestelle Windenergie Thüringen

0361/5603-214

ramona.rothe@thega.de

Es gibt nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden!
Es gibt nicht genug zu wollen, man muss auch tun!



www.thega.de/facebook

www.thega.de/twitter

www.thega.de/newsletter